



LPR GmbH Dessau
Zur Großen Halle 15
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 – 230 490 -0
Fax: 0340 – 230 490 -29
info@lpr-landschaftsplanung.com
www.lpr-landschaftsplanung.de

*Außenstelle Magdeburg
Am Vogelgesang 2a
39124 Magdeburg
Tel./Fax: 0391 - 2531172
magdeburg@lpr-landschaftsplanung.com*

**„Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen
am Standort Werder-Zinndorf“**

Untersuchungen zur Raumnutzung des Weißstorchs

Dessau-Roßlau, Januar 2019

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. (FH) Sven Wulkau (Erfassung)
Dipl. Ing. Forstw. Uwe Patzak (Auswertung)

Auftraggeber:

UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Str. 6
03044 Cottbus

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	2
2.	Methodik	2
3.	Ergebnisse	4
4.	Fazit	7
5.	Literatur- und Quellenverzeichnis	7

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Termine der Raumnutzungserfassungen 2018	3
Tabelle 2:	Weißstorchaktivitäten im Bereich der VHF und deren Umkreis 2018	5

Anlagen

Karte 1:	Beobachtungspunkte und Laufwege
Karte 2:	Weißstorchaktivitäten
Karte 3:	Nahrungsflächen des Weißstorchs



1. Einführung

Aufgrund von Weißstorchvorkommen im Restriktionsbereich wurden 2018 vertiefende Untersuchungen zur Raumnutzung dieser Art im Bereich der Vorhabenfläche gemäß MLUL (2018) durchgeführt.

2. Methodik

Die vertiefenden Untersuchungen zur Bedeutung der VHF als Nahrungsfläche für den Weißstorch wurden von April bis August 2018 durchgeführt. Die einzelnen Termine und jeweiligen Witterungsbedingungen sind aus **Tabelle 1** ersichtlich. Aufgrund der bis Anfang April anhaltenden winterlichen Witterung erfolgte die erste Begehung am 10.04.2018.

Die Beobachtung der Weißstorchaktivitäten erfolgte stationär von vier Beobachtungspunkten mit guter Übersicht über die VHF aus. Die Beobachtungspunkte liegen innerhalb der Vorhabenfläche und von deren 500-m-Umfeld (siehe **Karte 1**). Von jedem Beobachtungspunkt wurde pro Termin mindestens eine Stunde die Umgebung observiert. Etwa zwei Beobachtungsstunden wurden für das regelmäßige Abfahren und Ablaufen der Flächen zwischen den Beobachtungspunkten benötigt (Lauf- und Fahrwege siehe **Karte 1**). Die Erfassungen erfolgten 5x ab Sonnenaufgang bis in die Vormittagsstunden und 5x von den Nachmittagsstunden in den Sonnenuntergang hinein. Bei allen Beobachtungen kamen Spektiv und Fernglas zum Einsatz.

Neben diesen zusätzlichen Erhebungen erfolgten im Jahr 2016/17 im Gebiet zudem systematische Rastvogelerfassungen, von denen 3 Termine den Zeitraum 07.03 bis 06.04.2017 betreffen.

Tabelle 1: Termine der Raumnutzungserfassungen 2018

Termin, KW	Datum	Uhrzeit	Witterung
T1, 15. KW	10.04.2018	05:45-12:00	Max. 21°C, sonnig, Wind bis 4 Bft aus NO
T2, 17. KW	24.04.2018	05:30-12:00	Max. 16°C, zunächst sonnig, dann zunehmend und komplett bedeckt, Wind zunächst 0 Bft, dann zunehmender Wind bis 3 Bft aus SO
T3, 20. KW	15.05.2018	15:00-21:15	Max. 20°C, bedeckt, von 16:00-18:00 Regen, Wind bis 3 Bft aus N
T4, 21. KW	23.05.2018	04:30-11:00	Max. 25°C, sonnig, Wind bis 4 Bft aus SO
T5, 23. KW	05.06.2018	15:00-21:30	Max. 23°C, sonnig, Wind bis 3 Bft aus NO
T6, 25. KW	19.06.2018	15:00-22:00	Max. 27°C, zunächst komplett bedeckt, dann zunehmend sonnig, Wind bis 3 Bft und böig bis 5 Bft aus SW
T7, 27. KW	05.07.2018	16:00-22:00	Max. 34°C, sonnig, Wind bis 4 Bft aus NNW
T8, 29. KW	19.07.2018	04:30-11:00	Max. 20°C, zunächst sonnig, dann zunehmend bis komplett bedeckt, zeitweise Nieselregen, Wind bis 3 Bft, dann zunehmend 5 bis Bft
T9, 31. KW	02.08.2018	05:00-11:30	Max. 32°C, sonnig, windstill
T10, 32. KW	09.08.2018	15:00-21:00	Max. 38°C, sonnig, Wind bis 4 Bft aus O

3. Ergebnisse

Im Umfeld der Vorhabenfläche (VHF) existieren zwei Weißstorch-Brutstandorte. Beide Brutpaare zogen 2018 jeweils 3 Jungtiere auf.

Der nächstgelegene Brutplatz befindet sich östlich der VHF auf einem ehemaligen Strommast in der Siedlung Sophienfelde am Rande vom „Roten Luch“ (siehe Abb. 1). Am Horst Sophienfelde wurden Weißstörche während des 1. Kontrolltermins (10.04.2018) festgestellt.



Abbildung 1: Weißstorchhorst Siedlung Sophienfelde mit 3 juv. (19.07.18, S. Wulkau)

Westlich der VHF befindet sich ein zweiter Brutstandort auf einem ehemaligen Schornstein in einer Gärtnerei am Ortsausgang von Zinndorf. An diesem Horst wurden Weißstörche erst am 2. Kontrolltermin (24.04.2018) beobachtet.

Während des letzten Kontrolltermins, am 09.08.2018 waren in beiden Horsten keine Alt- und Jungtiere mehr zu beobachten. Die letzte Feststellung von Alt- und Jungtieren am und nahe vom Horst (z.B. Ansitz auf ehemaligem Strommast neben Horst) stammen vom 02.08.2018.

Vom nächstgelegenen Brutplatz „Horst Sophienfelde“ gelangen Nachweise von insgesamt 10 Flugbewegungen (siehe **Karte 1** und **Tabelle 2**). Die Flugaktivitäten am 10.04.2018 zeigen deutlich, dass horstnahe Bereiche zur Nahrungssuche angefliegen werden. Hier befinden sich Grünland und Brachen. Anhand der Flugbewegungen am 23.05. und 19.06. ist zu erkennen, dass auch horstferne Grünlandbereiche im „Roten Luch“ bei Heidekrug angefliegen werden (**Karte 2**). Dabei wurde das südöstliche 500-m-Umfeld der VHF gelegentlich randlich tangiert. Die horstnahen und -ferneren Grünlandbereiche des „Roten Luchs“ übernehmen somit die Funktion als Nahrungsrevier für dieses Brutpaar (siehe **Karte 3**).

Vom Brutplatz „Horst Zinndorf“ gelangen Nachweise von 5 Flugbewegungen (siehe **Karte 1**, **Tabelle 2**). Anhand dieser Flugbewegungen ist zu erkennen, dass die Alttiere den nahen Horstbereich zur Nahrungssuche nutzten. Die flugfähigen Jungtiere unternahmen vom Horst Nahrungsflüge in südwestliche Richtung. Weiterhin zeigen Flugbewegungen der Alttiere, dass horstfernere Grünlandbereiche im „Roten Luch“ u.a. bei Heidekrug als Nahrungsflächen fungieren (**Karte 2**). Die Alttiere überflogen an lediglich 3 Terminen in 20 m, 30 m und 80 m Höhe den südwestlichen Bereich der VHF und deren 500-m-Umfeld.

Tabelle 2: Weißstorchaktivitäten im Bereich der VHF und deren Umkreis 2018

Nr. in Karte	Datum	Zeit	VHF+ 500m	Bemerkungen*
1.1 1.2	10.04.2018	06:35-07:10	nein	1.1: 1ad von Horst Sophienfelde ab, dann 20m Flug-Höhe, SF nach NO 1.2: ad in Horst Sophienfelde an, 10m Flug-Höhe, SF von ONO
2	10.04.2018	07:34-07:50	nein	1ad von Horst Sophienfelde ab, nahe Horst NB im Grünland, dann wieder zurück zum Horst
3	10.04.2018	08:10-08:27	nein	1ad von Horst Sophienfelde ab, nahe Horst NB im Grünland, dann wieder zurück zum Horst
4	10.04.2018	08:50-09:13	nein	1ad von Horst Sophienfelde ab, nahe Horst NB auf Brache, dann wieder zurück zum Horst
5	10.04.2018	11:42	nein	1ad von Horst Sophienfelde ab, nahe Horst NB auf Brache
6	15.05.2018	15:10	nein	1ad von Horst Sophienfelde an, 20m Flug-Höhe, SF von O
7	15.05.2018	17:50	nein	1ad von Horst Zinndorf NB nahe Graben am Soll, dann nach W abfliegend zum Horst



8.1 8.2	23.05.2018	07:06-08:40	ja	8.1: 1ad von Horst Zinndorf, 20m Flug-Höhe, SF nach SW dann nach SO 8.2: 1ad zum Horst Zinndorf, 30m Flug-Höhe, SF von S nach N
9.1 9.2	23.05.2018	09:40-10:41	ja	9.1: 2ad (Horst Sophienfelde) NB im Grünland (gemäht), dann abfliegend und zunächst SF in 20m Flug-Höhe, 9.2: 2ad dann zunehmend aufsteigend und TK in 250m Flug-Höhe, abdriftend nach SW
10	19.06.2018	17:11	nein	1ad zum Horst Sophienfelde, NB auf Grünland südlich Ortschaft Heidekrug, 20-60m Flug-Höhe, SF von SW nach NO
11	05.07.2018	18:35-18:42	ja	1ad zum Horst Zinndorf, 80m Flug-Höhe, SF von S nach N
12.1 12.2	19.07.2018	07:28-08:00	nein	3juv ab und zum Horst Zinndorf, mehrere NF/ SF nach SW und von SW

*Bemerkungen:

ad = Alttier, juv = Jungvogel, NB = Nahrungssuche Boden, NF = Nahrungsflug, SF = Streckenflug, TK = Thermik Kreisend, Flugrichtungen: N = Nord, S = Süd, O = Ost, W = West



Abbildung 3: Nahrungssuchende Weißstörche auf gemähtem Grünland im Roten Luch (23.05.18)

4. Fazit

Die VHF liegt im Restriktionsbereich von Weißstorchbrutplätzen (gem. MLUL 2018).

Nach den Ergebnissen der vertiefenden Untersuchungen zur Raumnutzung dieser Art gemäß MLUL (2018) befinden sich im Bereich der VHF und deren 500m-Umkreis weder bedeutsame Nahrungsflächen, noch verlaufen Hauptflugkorridore zwischen wichtigen Nahrungsflächen und Brutplätzen des Weißstorchs über die VHF hinweg.

5. Literatur- und Quellenverzeichnis

LPR; Landschaftsplanung Dr. Reichhoff (2018): Avifaunistisches Gutachten zum Vorhaben „Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen im Windpark Grunow-Mixdorf- Erweiterung“. unver. Gutachten im Auftrag der UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG.

MLUL (= MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT DES LANDES BRANDENBURG) (2018): Beachtung naturschutzfachlicher Belange bei der Ausweisung von Windeignungsgebieten und bei der Genehmigung von Windenergieanlagen. Erlass des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 01. Januar 2011; mit Anlagen 1 – 4; zuletzt aktualisiert am 15.09.2018.